



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2021 Nr. 86](#)
Veröffentlichungsdatum: 09.12.2021
Seite: 1442

Zweite Verordnung zur Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen

630

Zweite Verordnung zur Änderung der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen

Vom 9. Dezember 2021

Auf Grund des § 133 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 ([GV. NRW. S. 666](#)), der zuletzt durch Artikel 15 Nummer 4 Buchstabe a des Gesetzes vom 23. Januar 2018 ([GV. NRW. S. 90](#)) geändert worden ist, und auf Grund des § 7 Absatz 2 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes vom 29. September 2020 ([GV. NRW. S. 916](#)), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2021 ([GV. NRW. S. 1346](#)) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen:

Artikel 1

§ 33a der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen vom 12. Dezember 2018 ([GV. NRW. S. 708](#)), die durch Verordnung vom 30. Oktober 2020 ([GV. NRW. S. 1049](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 Satz 1 werden die Wörter „Im Jahresabschluss 2020“ durch die Wörter „In den Jahresabschlüssen 2020 bis 2022“ ersetzt.

2. In Absatz 2 werden das Wort „Bilanzierungshilfe“ durch das Wort „Bilanzierungshilfen“ und der Punkt am Ende durch die Wörter „, das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 2021 (GV. NRW. S 1346) geändert worden ist.“ ersetzt.

3. In Absatz 3 werden das Wort „Bilanzierungshilfe“ durch die Wörter „in den Jahresabschlüssen der Haushaltsjahre 2020 bis 2022 aktivierten Bilanzierungshilfen“ und die Angabe „2020“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Dezember 2021

Die Ministerin
für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ina Scharrenbach

GV. NRW. 2021 S. 1442